



# ARCTIC MX-4

## Datenblatt zur Materialsicherheit

Datenblatt zur Materialsicherheit in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Date: 14-Feb-2025

### Sektion 1: Identifikation der Substanz/Mischung und der Firma

#### 1.1 Produktidentifikation

**Kommerzieller Name:** MX-4 Thermal Compound

**UFI Code:** CQ30-X0FF-H00H-8J18

**Teilenummer / UPC:** ACTCP00001B/87276700965-3  
ACTCP00002B/87276700958-5  
ACTCP00007B/87276700957-8  
ACTCP00008B/87276700959-2  
ACTCP00024A/87276700960-8  
ACTCP00031B/84003340046-6  
ACTCP00059A/84003340085-5  
ACTCP00071A/84003340153-1  
ACTCP00072A/84003340154-8  
ACTCP00073A/84003340155-5

#### 1.2 Relevante bekannte Anwendungsgebiete der Substanz oder Mischung und Anwendungsgebiete, von denen abgeraten wird

Anwendungsgebiete: Elektroindustrie und Elektronikbranche  
Von der Anwendung wird abgeraten: Nichts bekannt

#### 1.3 Detailinformationen über den Aussteller des Sicherheitsdatenblattes

**Firma:**

ARCTIC (HK) Ltd.  
Unit 1302-05, The Octagon  
No.6 Sha Tsui Road  
Tsuen Wan, New Territories  
Hong Kong  
Email address: info@arctic.de

#### 1.4 Rufnummer in Notfällen

German Tel :+49 531 60945294

### Sektion 2: Identifikation der möglichen Gefahren

#### 2.1 Klassifikation der Substanz oder Mischung

**Klassifikation in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) No 1272/2008**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung

#### 2.2 Elemente des Etiketts

**Etikettierung in Übereinstimmung mit der Vorschrift (EG) No 1272/2008**



Keine gefährliche Substanz oder Mixtur

## 2.3 Andere Gefahren

Keine bekannt

## Sektion 3: Zusammensetzung/Informationen über die Inhaltsstoffe

According to regulation (EC) No 1272/2008:

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS Nr.	REACH Registrierungsnummer	Konzentration (%w/w)	Klassifikation
Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	-	231-072-3	81.4	H228 Entzündbarer Feststoff. H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
Polysiloxane	67762-85-0	-	-	18.5	-
Disilberoxid	20667-12-3	-	-	0.1	H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Den Volltext der H-Statements, die in dieser Sektion erwähnt wurden, finden Sie in Sektion 16. CLP-Klassifizierungen basieren auf sämtlichen aktuell verfügbaren Daten, inklusive von bekannten internationalen Organisationen. Diese Klassifizierungen werden von Zeit zu Zeit revidiert, wenn neue Informationen verfügbar sind.

## Sektion 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung von Maßnahmen zur Ersten Hilfe

#### Schutz von Ersthelfern:

Für Ersthelfer sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Bei der Inhalation:

Nach Einatmung der Substanz sofort an die frische Luft gehen.  
Medizinischen Beistand suchen, falls irgendwelche Symptome auftreten.

#### Bei Kontakt mit der Haut:

Als Vorsichtsmaßnahme mit Wasser und Seife abwaschen.  
Medizinischen Beistand suchen, falls irgendwelche Symptome auftreten.

#### Im Falle von Augenkontakt:

Als Vorsichtsmaßnahme Augen mit Wasser ausspielen.  
Medizinischen Beistand suchen, falls irgendwelche Symptome auftreten.

#### Bei Verschlucken:

Bei Verschlucken NICHT DAS ERBRECHEN FORCIEREN.  
Medizinischen Beistand suchen, falls irgendwelche Symptome auftreten. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### 4.2 Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Keine bekannt

### 4.3 Indikationen für sofortige medizinische Maßnahmen und spezielle Behandlungen, falls nötig

#### Behandlung:

Symptomatische und unterstützende Behandlung



## Sektion 5: Maßnahmen bei der Feuerbekämpfung

### 5.1 Feuerlöschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Sprinkler-Wasser Alkohol-resistenter Schaum Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Trockenes Löschpulver
<b>Nicht geeignete Löschmittel:</b>	Keine bekannt

### 5.2 Besondere Gefahren, die von der Substanz oder Mixtur ausgehen

#### Besondere Gefahren während der

**Feuerbekämpfung:** Der Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann eine Gesundheitsgefahr darstellen

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenmonoxide  
Silikonoxide  
Formaldehyde  
Metalloxide

### 5.3 Anweisungen für Feuerwehrmänner

#### Spezielle Schutzausrüstung

**für Feuerwehrmänner:** Benutzen Sie bei Bedarf ein autonomes Atemgerät.  
Benutzen Sie Ihre spezielle persönliche Schutzausrüstung.

**Besondere Löschmethoden:** Verwenden Sie die Löschmethoden, die den örtlichen Umständen und der Umgebung angemessen sind. Benutzen Sie Sprühwasser.  
Benutzen Sie Sprühwasser, um ungeöffnete Container abzukühlen.  
Entfernen Sie unbeschädigte Container aus dem Bereich des Feuers, falls dies ohne Gefahr und Eigengefährdung möglich ist.

## Sektion 6: Maßnahmen bei Freisetzung durch Unfälle

### 6.1 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozeduren

Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Lassen Sie es nicht zu, dass größere Mengen der Substanz oder Mixtur in Kanäle oder Gewässer fließen.

### 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und für das Aufräumen

Schaufeln Sie die Substanz auf und füllen Sie sie in einen Container oder Behälter, der über einen Deckel verfügt.



Wird das Produkt verschüttet, so wird es eine extrem rutschige Oberfläche verursachen.

## Sektion 7: Umgang mit der Substanz und Lagerung der Substanz

### 7.1 Ratschläge für den sicheren Umgang mit der Substanz

Eine gute Lüftung des Lagerortes wird empfohlen. Spezielle Belüftungsanlagen sind empfehlenswert. Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in Kanäle oder Gewässer fließen lassen.

### 7.2 Hinweise zur Lagerung

Nicht zusammen mit oxidationsfördernden Substanzen lagern.  
Lagertemperatur: minimum -25 °C, maximum 50 °C

### 7.3 Spezifische Anwendungsgebiete

Siehe das technische Datenblatt, das auf Anfrage erhältlich ist.

## Sektion 8: Expositionskontrolle/Persönliche Schutzmaßnahmen

### 8.1 Kontrollparameter

Name	CAS-Nr.	Expositionsgrenzen
Decamethyltetrasiloxan	141-62-8	200 ppm (8h TWA) ARCTIC-Empfehlung

### 8.2 Expositionskontrollen

**Ingenieurtechnische Maßnahmen:** Ventilation: Siehe Sektion 7.1

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Falls das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Bedingungen verwendet wird, wobei das Expositionslimit überschritten werden könnte, sollte geeignete Atemschiutzausrüstung getragen werden. Abhängig von den Arbeitsbedingungen sollten Sie eine Atemschiutzmasken mit Filter(n) A oder ein autonomes Atemgerät tragen. Die Wahl des Filtertyps hängt von der Menge und dem Typ der Chemikalien ab, die am Arbeitsplatz verarbeitet wurden. Kontaktieren Sie den Hersteller Ihres Atemgerätes, um Informationen über die Filtercharakteristika zu erhalten.

**Handschiutz:** Handschuhe sind normalerweise nicht erforderlich.

**Augen-/Gesichtsschiutz:** Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.

**Schiutz der Haut:** Normalerweise ist keine spezielle Schutzausrüstung erforderlich.

**Hygienemaßnahmen:** Beachten Sie die Regeln der guten Industriehygiene. Waschen Sie sich Ihre Hände nach dem Kontakt mit der Substanz, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

**Zusätzliche Information:** Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für den Umgang mit der Substanz bei normaler Raumtemperatur. Bei erhöhten Temperaturen oder Aerosol- /Spraybildung können weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sein



## Schutz der Umwelt vor Exposition

Siehe Sektion 6 und 12.

## Sektion 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Ölige Substanz
<b>Farbe:</b>	Grau
<b>Geruch:</b>	Keiner
<b>Flammpunkt:</b>	> 100 °C (Geschlossener Behälter)
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	No
<b>Spezifisches Gewicht:</b>	2.50
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nein

Die oben genannten Informationen sollen nicht zur Benutzung bei der Erstellung von Produktspezifikationen dienen. Kontaktieren Sie bitte ARCTIC, bevor Sie Ihre Datenblätter erstellen.

## Sektion 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine bekannt.

### 10.2 Stabilität:

Stabil unter normalen Nutzungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

### 10.5 Zu vermeidende Materialien:

Kann mit stark oxidierend wirkenden Stoffen reagieren.

### 10.6 Gefährliche Abbauprodukte

Der thermische Zerfall des Produktes während eines Feuers oder Umgebungsbedingungen mit großer Hitze kann in den folgenden Abbauprodukten resultieren: Siliziumdioxid. Kohlenmonoxide und Spuren unvollständig verbrannter Kohlenstoffverbunde. Formaldehyd. Metallprodukte.

## Sektion 11: Toxikologische Information

### 11.1 Akute Toxizität:

Beim Kontakt mit den Augen:	Kann sich vorübergehend unangenehm anfühlen.
Beim Kontakt mit der Haut:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
Bei der Einatmung:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
Beim Verschlucken:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.



### 11.2 Chronische Toxizität:

Beim Kontakt mit den Augen:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
Bei der Einatmung:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
Beim Verschlucken:	Normalerweise sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

### 11.3 Toxikokinetik, Metabolismus und Distribution

Keine spezifischen Informationen verfügbar.

## Sektion 12: Umweltinformationen

### 12.1 Ökotoxikologische Effekte

Es sind keinerlei gefährliche Auswirkungen auf Wasserorganismen zu erwarten.

Wirbellose: Daphnia magna 48 Hrs EC50 > 100 mg/l

### 12.2 Lebensdauer und Abbaubarkeit

Festes Material, unlöslich in Wasser. Es sind keinerlei gefährliche Auswirkungen zu erwarten.

### 12.3 Bio-Akkumulation

Kein Potenzial zur Bio-Akkumulation.

### 12.4 Freisetzung in Gewässern/Mobilität im Boden

Abbau und Auswirkungen in Kläranlagen: Es sind keine negativen Auswirkungen auf die Bakterien zu erwarten.

## Sektion 13: Ratschläge zur Entsorgung

### Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Entsorgen Sie das Produkt und seine Verpackung in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und Vorschriften. Gemäß dem Europäischen Müllkatalog sind die Müll-Codes nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch. Die Müll-Codes sollten durch den Benutzer vergeben werden, vorzugsweise in Absprache mit den für die Müllentsorgung zuständigen Autoritäten.

## Sektion 14: Informationen zum Transport

### Straße/Schiene (ADR/RID)

Unterliegt nicht den Vorschriften von ADR/RID.

### Seetransport (IMDG)

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG-Code.

### Lufttransport (IATA)

Unterliegt nicht den Regulierungen der IATA.

## Sektion 15: Regulatorische Informationen

### 15.1 Sicherheit, Gesundheit und Umweltvorschriften/Gesetze und Vorschriften, die speziell für diese Substanz gelten

**Status**

**EINECS :** Sämtliche Inhaltsstoffe sind aufgeführt, ausgenommen oder gemeldet (ELINCS).

**TSCA :** Sämtliche chemischen Substanzen in diesem Material sind eingeschlossen in, oder ausgenommen von, der Auflistung im Rahmen des Inventars des Toxic Substances Control Act 8(b). Eine oder mehrere chemische Substanzen in diesem Material erfüllen die Ausnahmeregelungen für Polymere in 40 CFR723.250.

**IECSC :** Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder ausgenommen.

**ENCS/ISHL :** Konsultieren Sie Ihr örtliches ARCTIC-Büro.

**KECL :** Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt, ausgenommen oder gemeldet.

**PICCS :** Einer oder mehrere der Inhaltsstoffe sind nicht aufgeführt oder ausgenommen.

**DSL :** Konsultieren Sie Ihr örtliches ARCTIC-Büro.

## Sektion 16: Andere Informationen

Dieses Datenblatt zur Produkt- und Materialsicherheit wurde in Übereinstimmung mit dem Artikel 31 und dem Annex II der EU REACH-Vorschriften, sowie ihrer relevanten Ergänzungen und Aktualisierungen, unter Berücksichtigung sämtlicher geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien erstellt, die für die Klassifikation, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Substanzen und Gemische gelten.

Es liegt allein im Verantwortungsbereich der Personen, welche dieses Datenblatt zur Produktsicherheit erhalten, sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Informationen von sämtlichen Personen gelesen und verstanden werden, die dieses Produkt benutzen, es transportieren, es entsorgen oder in irgendeiner anderen Art und Weise mit dem Produkt in Kontakt geraten könnten. Falls der Empfänger anschließend eine Mischung produziert, welche das Produkt von ARCTIC enthält, so liegt es in seiner alleinigen Verantwortung, sicherzustellen, dass der Transfer sämtlicher relevanten Informationen vom Datenblatt für die Produktsicherheit von ARCTIC auf ihre eigenen Datenblätter für die Produktsicherheit korrekt durchgeführt wird – in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Annex II der EU REACH-Vorschriften.

Sämtliche Informationen und Instruktionen, die in diesem Datenblatt zur Produktsicherheit (Englisch: Safety Data Sheet – abgekürzt: SDS) enthalten sind, basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand und den neuesten technischen Standards, entsprechend dem Datum, welches auf dieses SDS aufgedruckt ist. ARCTIC kann in keiner Weise haftbar gemacht werden, falls es irgendwelche Mängel am Produkt geben sollte, die in diesem SDS erwähnt sind, sofern das Vorhandensein eines solchen Mangels in Anbetracht der aktuellen wissenschaftlichen und technischen Möglichkeiten nicht objektiv feststellbar sein sollte.

Wie oben angegeben wurde dieses SDS in Übereinstimmung mit den gültigen europäischen Gesetzen erstellt. Falls Sie dieses Material außerhalb Europas gekauft haben sollten, wo die Anwendung findenden Gesetze sich von den europäischen Gesetzen unterscheiden können, dann sollten Sie von Ihrem lokalen ARCTIC-Lieferanten ein SDS erhalten, welches speziell für das Land, in dem das Produkt verkauft wurde und benutzt werden soll, erstellt wurde.



Bitte beachten Sie, dass das Layout und der Inhalt der verschiedenen SDS sich zwischen einzelnen Ländern unterscheiden kann – selbst für das gleiche Produkt –, weil die jeweils Anwendung findenden gesetzlichen Vorschriften von uns berücksichtigt werden müssen.

Sollten Sie noch irgendwelche Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ARCTIC-Lieferanten.

**Quelle der Informationen:** Interne Daten und öffentlich verfügbare Informationen